

Anlaufstelle für Straffällige „Projekt Brückenbau“ in Celle

Sie haben Interesse an der Arbeit der Straffälligenhilfe? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung während und nach der Inhaftierung an. Wir helfen bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen. Ihre persönliche Situation und Ihre Anliegen werden von uns vertraulich behandelt. Mit Blick auf Ihre Haftentlassung ist es von Vorteil, möglichst frühzeitig mit uns in Kontakt zu treten. Neben der Beratung in unseren Sprechstunden bieten wir Ihnen, bei entsprechender Eignung, die Möglichkeit an Gruppenangeboten in unserer Anlaufstelle teilzunehmen.



Matthias Wachau (Leiter)
Beratung und Entlassungsvorbereitung



Edelgard Schultz
Verwaltung und „Offener Abend“

Kontaktaufnahme

- Abteilung Salinenmoor: Jeden 1. und 3. Mittwoch von 14-17 Uhr auf Station 4 OG
- JVA Celle: 2. und 4. Mittwoch von 14-17 Uhr auf der Station D-Mitte

Öffnungszeiten unserer Anlaufstelle: Mo-Fr von 9-12 Uhr

Offener Abend in der Anlaufstelle: Di von 16-21 Uhr

Bibel- u. Gesprächsgruppe in der JVA Celle

Fr von 17.30 – 19.30



Die Anlaufstellen für Straffällige in Niedersachsen:

- 26603 **Aurich**, Kirchdorfer Str. 43a, Telefon 04941 - 62828
 38100 **Braunschweig**, Münzstr. 5, Telefon 0531 - 16166
 29221 **Celle**, Jägerstr. 25a, Telefon 05141 - 9461620
 27755 **Delmenhorst**, Düsternortstr. 51, Telefon 04221 - 96200
 37081 **Göttingen**, Rosmarinweg 24, Telefon 0551 - 632977
 31785 **Hameln**, Ostertorwall 6, Telefon 05151 - 43820
 30161 **Hannover**, Hagenstr. 36, Telefon 0511 - 9904020
 31141 **Hildesheim**, Roonstr. 10, Telefon 05121 - 33348
 49809 **Lingen**, Rheiner Str. 32, Telefon 0591 - 9124722
 21335 **Lüneburg**, Auf dem Meere 3, Telefon 04131 - 244470
 26122 **Oldenburg**, Dobbenstr. 26, Telefon 0441 - 9709313/14
 49074 **Osnabrück**, Lohstr. 9, Telefon 0541 - 94049300
 21680 **Stade**, Am Schwingedeich 4, Telefon 04141 - 3013
 26382 **Wilhelmshaven**, Weserstr. 192, Telefon 04421 - 926528



Anlaufstelle für Straffällige

Beratung, Betreuung und Wohnen



Projekt Brückenbau Celle e.V.
 Jägerstr. 25A · 29221 Celle
 Telefon 05141 94616-20 · Telefax 05141 94616-26
 info@projekt-brueckenbau.de
 www.projekt-brueckenbau.de



Für straffällige und haftentlassene
 Frauen und Männer und deren Angehörige

Anlaufstelle für Straffällige



Vernetzung

Seit 1980 unterstützen die Anlaufstellen für Straffällige als Beratungsstellen der freien Wohlfahrt straffällige Menschen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Integration und Resozialisierung in die Gesellschaft.

Dabei arbeiten wir eng zusammen mit den sozialen Diensten der Justiz, mit den Fachstellen für Sucht und Suchtprävention, mit der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht, den Sozialämtern, den Agenturen für Arbeit und weiteren staatlichen und freien Einrichtungen.

Regelmäßig besuchen Fachkräfte der einzelnen Anlaufstellen die Justizvollzugsanstalten in ihrem Einzugsbereich.

Hier beginnt die Beratung und Hilfe bereits in der Untersuchungshaft und setzt sich fort bei der Vorbereitung der Haftentlassung.

Wir initiieren Maßnahmen und Projekte zur Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen und Untersuchungshaft und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Haftvermeidung.

Beratung und Hilfe

Die MitarbeiterInnen der Anlaufstellen beraten und betreuen Inhaftierte, Haftentlassene und Straffällige ohne Haftbefehl sowie deren Angehörige.

Wir beraten über Ansprüche auf Sozialleistungen und leisten Hilfe bei der Finanzplanung (Geldverwaltung).

Wir unterstützen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche und bieten Übergangswohnmöglichkeiten für die Zeit nach der Haftentlassung.

Wir helfen bei der Regulierung und dem Abbau von Schulden.

Wir versuchen durch Beratungsgespräche bei persönlichen Problemen, bei Suchtproblemen, bei Beziehungskonflikten und anderen Lebensfragen positive Veränderungen einzuleiten.

So wird einer erneuten Straffälligkeit entgegengewirkt!

Integration

Ehemals Straffällige und Haftentlassene haben nur eine Chance auf einen Neuanfang, wenn es gelingt, sie in die Gesellschaft zurückzuführen!

Bestehende Vorurteile, die nicht nur Vermieter und Arbeitgeber haben, sondern die in unserer Gesellschaft weit verbreitet sind, behindern häufig die Wiedereingliederung.

Durch Öffentlichkeitsarbeit und Information helfen die Anlaufstellen Vorurteile, Ängste und Diskriminierungen gegenüber Straffälligen und Inhaftierten abzubauen.

Dabei sind wir auf Spenden und Unterstützung angewiesen!

Leisten auch Sie einen Beitrag: Sprechen Sie uns an – nehmen Sie Kontakt auf.

“ Täterarbeit ist Prävention und Opferschutz: durch Integration den Rückfall verhindern! “